

Das Kompetenznetzwerk DVGW

Qualität, Sicherheit, Innovation



Die Zukunft gestalten



Vorstand des DVGW:
Prof. Dr. Gerald Linke
(Vorsitzender)
und **Dr. Wolf Merkel**

Liebe Leserinnen und Leser,

in Deutschland ist der **DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches** das Kompetenznetzwerk für alle Fragen der Versorgung mit Gas und Trinkwasser – als anerkannter Regelsetzer für die Branche, als der technisch-wissenschaftliche Know-how-Träger und als Initiator sowie Förderer von Forschungsvorhaben und Innovationen.

Der DVGW ist Ansprechpartner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. In Kooperation mit anderen nationalen wie internationalen Verbänden gestaltet er die Zukunft der deutschen und europäischen Energie- und Wasserversorgung mit: Einerseits ist es Zeit für einen Stoffwechsel hin zu klimaneutralen Gasen wie Wasserstoff. Andererseits gilt es, eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung auch in Zeiten des Klimawandels zu gewährleisten. Diese übergreifenden Ziele definieren das DVGW-Arbeitsprogramm in der Debatte über den Ordnungsrahmen, in der Forschung, der Gesetzgebung, der Zertifizierung und Berufsbildung sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Entscheidende Grundlage dieser Aktivitäten sind die über 280 Technischen Komitees mit insgesamt mehr als 3.000 ehrenamtlichen Experten und nicht zuletzt die neun Landes- und 62 Bezirksgruppen sowie die DVGW-eigenen Forschungsinstitute und Tochtergesellschaften. Zahlreiche Angebote und Servicedienstleistungen aus Forschung, Gesetzgebung, Zertifizierung, Arbeitsschutz und Berufsbildung sowie eine engagierte Nachwuchsförderung unterstreichen die Kompetenz des DVGW.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns näher kennenzulernen und mehr über das Kompetenznetzwerk DVGW zu erfahren.

Ein Netzwerk ist nur so gut wie die Verknüpfungen, die es nach außen bildet, mit denen es wächst und sich immer weiter verzweigt. Wir freuen uns deshalb, wenn Ihnen diese Broschüre Ideen und Inspirationen für gemeinsame Projekte und Aktivitäten liefert.

Prof. Dr. Gerald Linke

Dr. Wolf Merkel

Unser Leistungsspektrum

KOMPETENT, INNOVATIV, KOOPERATIV – DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET



DER DVGW: ZAHLEN UND FAKTEN

Gegründet **1859** in Frankfurt/Main

14.000 Mitglieder, darunter mehr als 2.000 Versorgungsunternehmen, 1.500 Firmen des Gas- und Wasserfachs, 300 Institutionen und Behörden, 10.000 persönliche Mitglieder

Über **800** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der DVGW-Gruppe

Sitz der Hauptgeschäftsstelle: Bonn;
Repräsentanzen in Berlin und Brüssel

9 Landesgruppen und **62** Bezirksgruppen

9 DVGW-eigene Forschungsstandorte Gas und Wasser

8 Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Nachwuchskooperationen mit **50** Universitäten und Hochschulen

Weltweite Kooperationen mit Organisationen in **24** Ländern



REGELSETZUNG UND NORMUNG

Heute die Praxis von morgen formen

Das DVGW-Regelwerk ist sichtbarer Ausdruck der technischen Selbstverwaltung in Deutschland: Die Fachleute aus der Gas- und Wasserwirtschaft gestalten die Regeln selbst; der Gesetzgeber verweist auf das Regelwerk des DVGW. Die Erarbeitung der Regeln erfolgt in den 280 Fachgremien des DVGW, die von fünf Lenkungsausschüssen getragen werden. In den Fachgremien sind mehr als 3.000 Fachexpert:innen aktiv.

Zahlen und Fakten

- 3.000 ehrenamtliche Fachexperten
- 800 Arbeits- und Merkblätter sowie Prüfgrundlagen
- 700 DIN-Normen



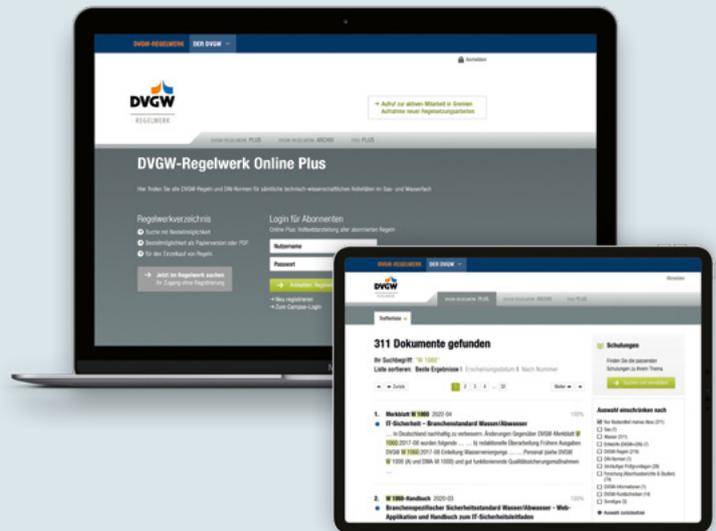
Aktuelle Themen in der DVGW-Facharbeit

Gas:

- Dekarbonisierung der Energieversorgung
- Versorgungssicherheit
- Energieeffizienz
- Power-to-Gas/Wasserstoff
- Smart Grids
- LNG/SNG/Biogas
- IT-Sicherheit

Wasser:

- Wasserressourcen-Management
- Trinkwasserschutz
- Asset-Management und Benchmarking
- Digitalisierung und IT-Sicherheit
- Klimawandelanpassung
- Risikomanagement



Der DVGW agiert unabhängig, gemeinnützig und neutral. Von Beginn an ist die Fachöffentlichkeit in den Prozess der Regelsetzung einbezogen und hat in einem transparenten Verfahren die Gelegenheit, Einsprüche und Vorschläge zu äußern.

Der DVGW formuliert die verbindlichen Regeln für die Produkte und Arbeitsprozesse im Gas- und Wasserfach also auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. So lassen sich Technik-trends zukunftsfähig sichern und ausbauen. Das DVGW-Regelwerk Gas wird z. B. derzeit sukzessive an den Energieträger Wasserstoff angepasst. Hauptziel ist die Förderung von Sicherheit, Hygiene und Innovationen – zum Schutz der Umwelt und der Verbraucher.

Bei den Unternehmen sorgt dieses Prinzip für „Best Practice“-Lösungen und gewährleistet gleichzeitig die Konformität mit gesetzlichen Vorgaben. Die nationale Bündelung der Fachkompetenz ist Basis für die europäische und internationale Arbeit. In den Normungsgremien von DIN, CEN und ISO gestaltet der DVGW nationale sowie europäische und weltweite Standards maßgeblich mit.

Seit mehr als 160 Jahren setzt der DVGW auf diese Weise Maßstäbe. Das DVGW-Regelwerk ist die Grundlage für alle, die in den Bereichen Gas und Wasser arbeiten.

DVGW-Regelwerk Online Plus

- ➔ Modernes, übersichtliches Layout
- ➔ Benutzeroptimierte Suchfunktionen
- ➔ Integriertes Regelwerk-Archiv
- ➔ Optimierte für mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones
- ➔ Auf einzelne Arbeitsblätter bezogene Zusatzinformationen: z. B. relevante DVGW-Schulungen, Überarbeitungsstand, Ansprechpartner:innen, Fachinformation

📍 www.mein-regelwerk.de

📍 www.dvgw-regelwerk.de

📍 www.wvgw.de



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Innovation durch Netzwerke

Als Initiator, Förderer und Koordinator von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, im regionalen und nationalen Kontext wie auch im Rahmen europaweiter Forschungsk Kooperationen, treibt der DVGW Innovationen voran. Die Forschungseinrichtungen des DVGW verbinden wissenschaftliche Expertise und Hochschulpartnerschaften mit der Praxis der Energie- und Wasserwirtschaft. Dabei ergänzen sich die einzelnen Institute komplementär in ihren Kompetenzen und bilden ein umfassendes Netzwerk. Zudem liegt beim DVGW die Geschäftsführung von ERIG, einem Forschungsnetzwerk von führenden europäischen Forschungsorganisationen zu Gasinnovationen und dem H₂-Kompetenzverbund der deutschen Energiewirtschaft.

➔ **Die Energiewende** fordert die Entwicklung von zukunftsweisenden Konzepten für den Energieträger Gas unter Berücksichtigung klima- und umweltpolitischer, aber auch systemischer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Zielstellungen. Der DVGW stellt durch seine Energieforschung und das Innovationsprogramm Wasserstoff die Weichen für das Energiesystem von morgen.

➔ **Die Wasserforschung** deckt den gesamten Wasserkreislauf ab, berücksichtigt den Bevölkerungs- und Klimawandel und entwickelt technisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen. Ziel der Wasserforschung und des Zukunftsprogramms Wasser ist, das hohe Qualitätsniveau und die Nachhaltigkeit der deutschen Wasserversorgung dauerhaft sicherzustellen.

📍 www.dvgw.de/themen/forschung

📍 www.erig.eu

Aktuelle Forschungsthemen

Gas:

- ➔ Effiziente Verfahren zur Wasserstoffherzeugung (Elektrolyse, Pyrolyse, Reformation)
- ➔ Weiterentwicklung der H₂-Readiness der Gasinfrastruktur (Gasspeicher, Transportleitungen, Verteilnetze)
- ➔ Innovative Gasanwendungen für Mobilität, KWK, Wärmemarkt, Industrie
- ➔ Systemische Fragestellungen (Gesamtenergiesystemmodellierung, Gasqualität)

Wasser:

- ➔ Risikobasiertes Grundwassermanagement/wassergefährdende Stoffe
- ➔ Wasserqualität in der Verteilung und häuslichen Trinkwasserinstallation
- ➔ Innovative Technologien zur Wasseraufbereitung
- ➔ Intelligente und multifunktionale Infrastruktursysteme
- ➔ Management (Hauptkennzahlen, Water-Safety-Plan)
- ➔ Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Zahlen und Fakten

- ➔ 5 Forschungsstandorte Wasser
- ➔ 4 Forschungsstandorte Gas
- ➔ Aktuell 65 laufende Forschungsprojekte



PRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Sicherheits-, Hygiene- und Qualitätsstandards sichern

Technische Innovationen sind nur dann gut, wenn sie in der betrieblichen Praxis sinnvoll eingesetzt werden können. Die bewährte Konformitätsbewertung der DVGW CERT GmbH setzt Standards in Qualität und Sicherheit auf der Grundlage des DVGW-Regelwerks sowie anderer anerkannter technischer Regeln und Prüfgrundlagen im geltenden Ordnungsrahmen. Ein branchenspezifischer Zuschnitt und ein effizientes Ineinandergreifen der einzelnen Verfahren werden dabei unterstützt. Als akkreditierte Zertifizierungsstelle erfüllt die DVGW CERT GmbH die Anforderungen internationaler Normen und ist als Konformitätsbewertungsstelle für verschiedene europäische Verordnungen und Richtlinien notifiziert.

Akkreditierte Prüflaboratorien der DVGW-Institute bieten Prüfleistungen für gas- und wasserfachliche Produkte als Baumuster-, Ergänzungs- und Überwachungsprüfungen an. Darüber hinaus arbeitet die DVGW CERT GmbH mit über 40 DVGW-CERT-akkreditierten Prüflaboratorien aus den Bereichen Gastechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Materialprüfung, Kunststoffe, Trinkwasser und Hygiene bei der Zertifizierung gas- und wasserfachlicher Produkte zusammen.



DVGW-zertifizierte, qualifizierte Fachunternehmen als Dienstleister in der Energie- und Wasserversorgung und DVGW-Sachverständige in der Gasversorgung leisten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Energie- und Wasserversorgung. Die DVGW CERT GmbH bietet auch für die entsprechenden Zertifizierungsverfahren für Fachunternehmen und Sachverständige eine akkreditierte Konformitätsbewertung an.

Bei akkreditierter Prüfung und Zertifizierung haben Neutralität, Qualität und Zuverlässigkeit oberste Priorität.



HANDLUNGSSICHERHEIT STÄRKEN

Berufsbildung und Qualifikation

Die Berufliche Bildung des DVGW bietet eine Vielfalt an Angeboten zur beruflichen Aufstiegsqualifizierung und Weiterbildung an. Die Förderung der individuellen Berufskarriere ist bedeutsamer Bestandteil der Fach- und Führungskräfteversicherung sowie ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsgewinnung in der Energie- und Wasserbranche. Die Bildungsangebote gliedern sich in vier Bereiche:

- ➔ Mastervorbereitungslehrgänge
- ➔ Masterstudiengang (Netztechnik und Netzbetrieb)
- ➔ Technische Qualifikation mit und ohne Zertifikat
- ➔ Nicht-technische Themen (zum Beispiel Ausbau von persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen)

In die verschiedenen Bildungskomponenten fließen kontinuierlich neue Erkenntnisse aus der Gesetzgebung, Forschung und Zertifizierung ein. Ergänzend unterstützt der DVGW-Bildungsfahrplan Personalverantwortliche bei der Entwicklung von regelwerkskonformen, bedarfsgerechten Schulungsplänen für technische Fach- und Führungskräfte.

Die Veranstaltungen werden bundesweit als Präsenz-, Online- und auch als Inhouse-Veranstaltungen mit qualifizierten Ausbilder:innen und Referent:innen aus der Praxis durchgeführt. Sowohl die Kooperation mit Hochschulen, Kursstätten und weiteren Partnern als auch das Engagement in der Fachgremienarbeit und Personalentwicklung gewährleisten einen breiten Austausch, Wissenstransfer und die Vernetzung innerhalb der Branche.



Zahlen und Fakten (pro Jahr)

- ➔ 1.500 Veranstaltungen
- ➔ 30.000 Teilnehmer:innen
- ➔ 300 verschiedene Themen

➔ www.dvgw-veranstaltungen.de



FACHINFORMATION UND WISSENSTRANSFER

Vorsprung durch Information

Der DVGW bündelt das technische Fachwissen rund um die Gas- und Wasserwirtschaft, bereitet es auf und macht es den unterschiedlichen Zielgruppen zugänglich. Dieser Informationstransfer erfolgt über verschiedene Kanäle und Medien.

www.dvgw.de ist die zentrale Onlineplattform des DVGW mit einer Vielfalt an aktuellen Informationen. Zudem bündelt die Website die vielen Spezialangebote des gesamten DVGW-Kompetenznetzwerkes.

Der persönliche Austausch über Technik und Trends ist für den DVGW und seine Mitglieder essenziell und eine seit Jahrzehnten gepflegte Praxis. Höhepunkte sind die jährlich stattfindenden Branchenevents in Form von Fachmessen, Tagungen und Kongressen, z. B.:

📍 www.gat-wat.de

Mit praxisorientierten Fachbeiträgen sowie einem umfangreichen Informationsteil berichtet die Fachzeitschrift „DVGW energie | wasser-praxis“ (ewp) über aktuelle technische Entwicklungen und Innovationen im Energie- und Wasserfach. Mit einer monatlichen Verbreitung von über 14.500 Exemplaren ist sie branchenbezogen die auflagenstärkste Fachzeitschrift in Deutschland.

Weitere Produkte und Informationsmaterialien wie z. B. Fachbücher, Informationsbroschüren und Datenbanken sowie die vielfältigen Veranstaltungen der Forschungsinstitute, Tochterunternehmen sowie der Landes- und Bezirksgruppen ergänzen das Informations- und Kommunikationsportfolio.



📍 www.dvgw.de

📍 www.wvgw.de

📍 www.dvgw-kongress.de



TSM – DIE INVESTITION IN EINE SICHERE ZUKUNFT

Unternehmen rechtskonform und effizient aufstellen

Die Aufgaben und Herausforderungen in der Versorgungswirtschaft werden vor dem Hintergrund der aktuellen Versorgungssituation, des Klimawandels, der Energiewende sowie der Digitalisierung zunehmend komplexer. Damit gehen gestiegene Anforderungen an alle Personen einher, die im Unternehmen Verantwortung für einen sicheren, effizienten und störungsfreien Ablauf tragen. Erkennbar ist, dass zukünftig auch deutlich weniger Fachpersonal für diese Herausforderungen zur Verfügung steht.

Das Technische Sicherheitsmanagement des DVGW (TSM) ist ein Managementwerkzeug zur Selbsteinschätzung und umfasst die rechtssichere Überprüfung und Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen, Verantwortlichkeiten, Kompetenzen sowie der Prozesse innerhalb eines Versorgungsunternehmens. Es ist aus der Praxis für die Praxis entwickelt und auf jede Art der Unternehmensorganisation anwendbar. Die DVGW-TSM-Bestätigung dokumentiert die Erfüllung der Anforderungen der technischen Selbstverwaltung und somit der technischen Sicherheit.

Versorgungsunternehmen unterliegen denselben Vorgaben und Pflichten. Diese können jedoch je nach Größe und Konstellation unterschiedlich umgesetzt werden. Im Verlauf der Überprüfungen werden aus Prüfungsgesprächen Fachgespräche unter „Kollegen“.

Die DVGW Service & Consult GmbH bietet zielgerichtete Beratungsleistungen sowie Dokumentationsstrukturen zum TSM an.



Das DVGW-TSM wird den aktuellen Entwicklungen/Gesetzesänderungen laufend angepasst und um neue Sparten ergänzt, zum Beispiel Wasserstoff.

www.dvgw-tsm.de

www.dvgw-sc.de



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Prävention als Strategie

In Europa wächst das Bewusstsein, dass ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld eine Grundvoraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist. Denn ein effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz verhindert Ausfälle von Mitarbeitern. Darüber hinaus hat Arbeitssicherheit – als Managementaufgabe und Steuerungsinstrument verstanden – positive Auswirkungen auf Unternehmensprozesse wie Umwelt-, Qualitäts- und Personalmanagement.

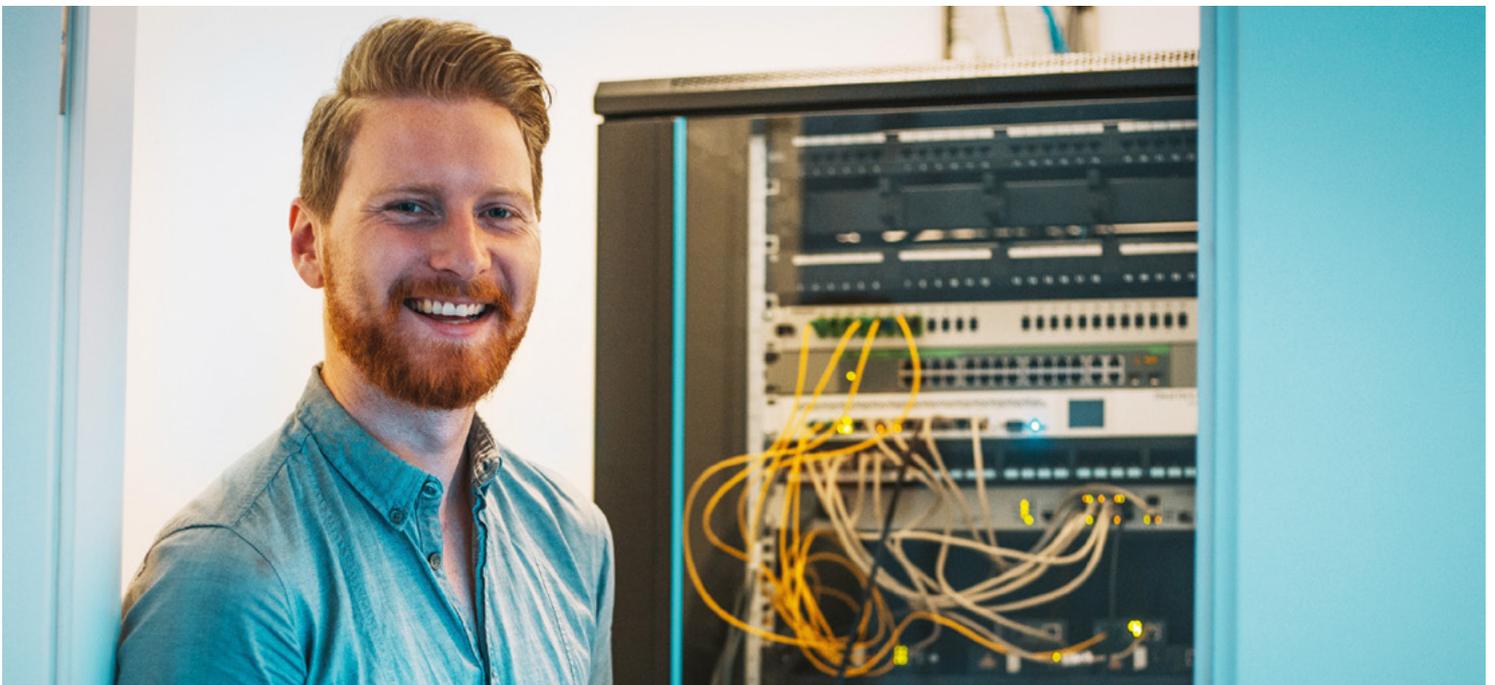
Auch im Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützt der DVGW Arbeitgeber der Ver- und Entsorgungswirtschaft, die rechtliche Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter am Arbeitsplatz tragen. Insbesondere für die Unfallverhütung bietet der DVGW branchenbezogene Dienstleistungen und Softwareunterstützungen an, die speziell auch für kleine und mittlere Unternehmen konzipiert sind.

Zum Portfolio gehören

- ➔ Sicherheitstechnische und betriebsspezifische Grundbetreuung
- ➔ Begehungen
- ➔ Unterstützung bei der Durchführung von Arbeitssicherheitsunterweisungen
- ➔ Inhouse-Schulungen zu Themen der Arbeitssicherheit wie z. B. Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen, Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen etc.
- ➔ Bereitstellung einer Arbeitssicherheitssoftware zur Steuerung der Abläufe und Dokumentationspflichten im Unternehmen

 www.dvgw-sc.de





IT-DIENSTLEISTUNGEN

Sicher im Netz agieren

Parallel zu der zunehmenden Datenflut und den immer komplexer werdenden Aufgaben in den Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft wachsen die Anforderungen an die Sicherheit in der Informationstechnologie.

Wir beraten Unternehmen bei der Implementierung und Aufrechterhaltung des branchenspezifischen Sicherheitsstandards Wasser und Abwasser (B3S) sowie des Informationssicherheitsstandards ISO 27701.

Die IT-Dienstleistungen des DVGW sind auf die speziellen Bedürfnisse der Versorgungswirtschaft zugeschnitten. So können Unternehmen auf Codierungssysteme für die Marktkommunikation – z. B. zu Marktgebieten, virtuellen Handlungspunkten oder Netzkopplungspunkten – zugreifen.

 www.dvgw-sc.de

Beratung zur Informationssicherheit

Die DVGW S&C GmbH bietet ein Dienstleistungsportfolio in der Beratung und Umsetzung von Informationssicherheit auf Basis des branchenspezifischen Sicherheitsstandards Wasser/Abwasser (kurz: B3S WA) sowie der DIN EN ISO IEC 27001 an. Gerade die Umsetzung des B3S WA unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die Sicherheit der Anlagenumgebung zu erhöhen und ein ISMS (Informationssicherheitssystem) aufzusetzen und zu betreiben. Die DVGW S&C GmbH unterstützt zudem Strom- und Gasbetreiber in der Umsetzung und dem Aufbau eines ISMS unter den Pflichtenforderungen des IT-Sicherheitskatalogs gemäß § 11 Absatz 1a/1b EnWG.

Vergabe von DVGW-Codenummern

Im Zusammenhang mit dem Datenmanagement des Netzbetriebes können Marktteilnehmer des deutschen Gasmarktes Bezeichnungen und Codenummern beantragen. Diese dienen der Versorgungs- und Liefersicherheit sowie der Abrechnungssicherheit.



TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE BERATUNG

Maßgeschneidert dank Branchenkenntnis

Da der DVGW die Gas- und Wasserversorgungsunternehmen mit ihren spezifischen Fragen und Besonderheiten genau kennt, können die technischen Beratungsangebote exakt auf deren Bedarf zugeschnitten werden.

Der Expertenpool aus Forschung und Praxis garantiert aktuelles Know-how und umfangreiche Praxiserfahrung in allen Fragen rund um das Gas- und Wasserfach. Insofern trägt der DVGW auch mit seiner Beratungstätigkeit zu der hohen Qualität und Innovationskraft der Gas- und Wasserversorgung in Deutschland bei.



H₂-Readiness

Die H₂-Readiness-Datenbank ist die zentrale Plattform zur schnellen und komfortablen Überprüfung der Wasserstoffeignung von Produkten, Komponenten und Materialien in der Gasinfrastruktur. Die Datenbank ist essenzieller Bestandteil einer zuverlässigen und zukunftsorientierten Netzplanung unter Berücksichtigung der Transformationsaufgabe.

Risikomanagement

Das Risikomanagement in der Trinkwasserversorgung ist ein Instrument, das zum planvollen Umgang mit Risiken eingesetzt wird, um möglichen Beeinträchtigungen der Versorgungssicherheit vorzubeugen. Ihr Stellenwert wird in der Neufassung der EG-Trinkwasserrichtlinie deutlich gestärkt.

📍 www.dvgw-sc.de

📍 www.iww-online.de

📍 www.dvgw-ebi.de

📍 www.dbi-gut.de

📍 www.tzw.de

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Neue Netzwerke knüpfen

Die Ausbildung junger Menschen für Berufe im Gas- und Wasserfach ist für den DVGW besonders wichtig. Im Rahmen ihrer Ausbildung werden die Grundlagen für ihre persönliche und fachliche Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen gelegt. Aus diesem Grund begleitet und unterstützt der DVGW Nachwuchskräfte dieser Branchen auf vielfältige Weise.

Neben der klassischen Berufsbildung geht es insbesondere darum, junge Menschen für die anspruchsvollen Aufgaben und Tätigkeiten im Gas- und Wasserfach zu interessieren und für die vielfältigen Arbeitsgebiete zu begeistern. Die Unternehmen der Energie- und Wasserbranche möchte der DVGW für die Themen Nachwuchssicherung und -förderung, auch unter dem Aspekt des Fachkräftemangels, sensibilisieren, informieren und unterstützen.

Bei der Nachwuchsförderung hat der DVGW außerdem das Ziel, unter Auszubildenden, Studierenden, (Hochschul-)Lehrern und Unternehmen neue Netzwerke zu knüpfen, die wiederum zu einem Teil des DVGW-Kompetenznetzwerkes werden. So stärken wir unsere Innovationskraft und erneuern uns immer wieder von innen heraus.

🔗 www.dvgw.de/nachwuchssicherung

🔗 www.berufswelten-energie-wasser.de

Systematische Nachwuchsförderung

- ➔ Aufbau von DVGW-Hochschulgruppen zur Vernetzung von Studierenden und Unternehmen
- ➔ DVGW-Young-Professional-Programm für die Förderung von jungen Berufstätigen/Absolventen/Studierenden beim Berufseinstieg
- ➔ Engagement für ein hervorragendes Bildungsniveau der Meister, Techniker und Ingenieure
- ➔ DVGW-Studienpreis für herausragende Abschlussarbeiten im Gas- und Wasserfach
- ➔ Einladung zur Mitarbeit in den DVGW-Gremien
- ➔ Beitragsfreiheit für Meister während ihrer Ausbildung und reduzierter Mitgliedsbeitrag für Studierende
- ➔ Das Berufsweltenportal: Ausbildung & Karriere in der Energie- und Wasserwirtschaft



Aktiv im DVGW

Die Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie die persönlichen Mitglieder bilden das Kompetenznetzwerk des DVGW und gestalten aktiv die Weiterentwicklung von Verein und Branchen mit.

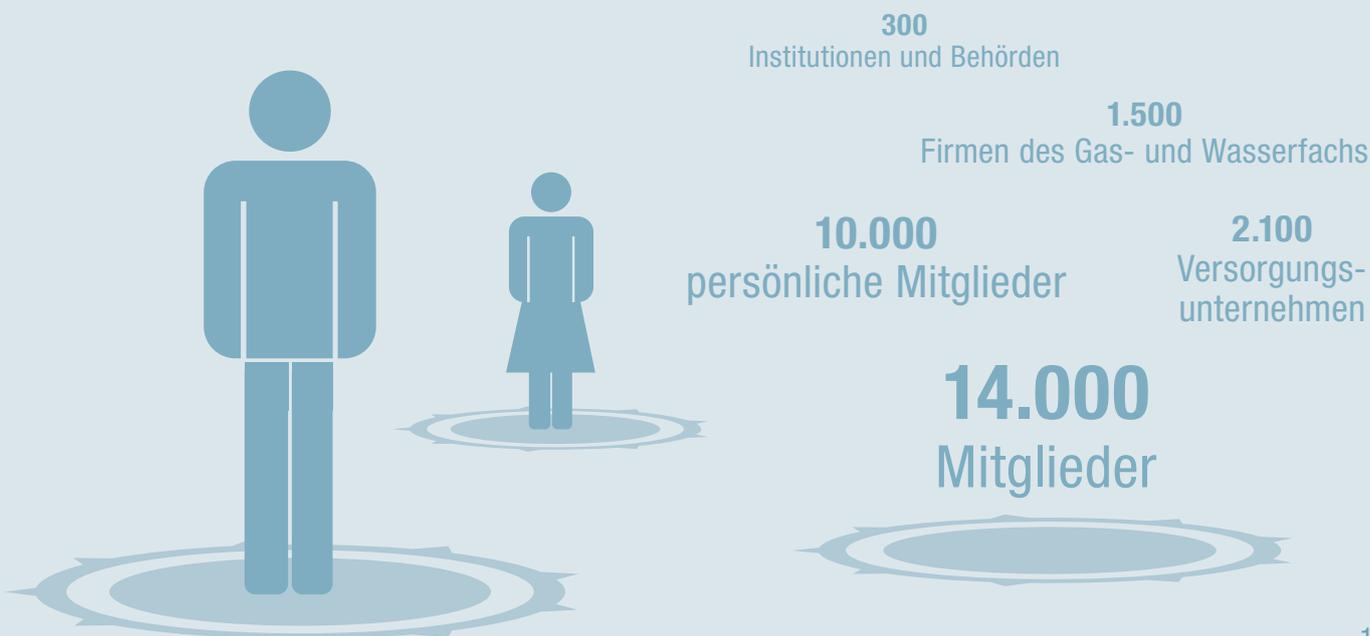
In ihrer Bezirksgruppe treffen DVGW-Mitglieder andere Ingenieure, Meister, Techniker und Führungskräfte ebenso wie Studierende und Vertreter:innen anderer branchennaher Fachrichtungen. Dort können sie sich aktuelles Know-how und Fachinformationen aus erster Hand sichern und vom Erfahrungsaustausch im Kreis anerkannter Experten profitieren.

In den Fachgremien des DVGW lassen sich neue Trends bewerten und vorantreiben – z. B. bei innovativen Verfahren für die Trinkwasseraufbereitung, neuen Materialien in der Gas- und Wasserversorgung, bei Netzstrategien für Betreiber von Energie- und Wassernetzen oder neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der klimaneutralen Gase. Die aktive Teilnahme an der Regelsetzung oder internationalen Normung bedeutet dabei einen praxisorientierten Wissensvorsprung für Mitarbeiter:innen und Unternehmen.

 www.dvgw.de/mitgliedwerden

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im DVGW – als Unternehmen, Institution oder Einzelperson

- ➔ Zugang zum führenden Techniknetzwerk der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft
- ➔ Immer aktuelle und umfassende Informationen aus den Branchen sowie aus Forschung und Wissenschaft
- ➔ Wissensvorsprung gegenüber Wettbewerbern durch Nutzung des reichen Erfahrungsschatzes aus dem umfangreichen Angebot an Fachveranstaltungen
- ➔ Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Gas- und Wasserfaches
- ➔ Inanspruchnahme von fachlicher Unterstützung bei technisch-wissenschaftlichen Fragestellungen
- ➔ Neue Impulse durch Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern
- ➔ Technische Interessenvertretung in nationalen wie internationalen Gremien von Politik und Wirtschaft



Unsere Organisationseinheiten

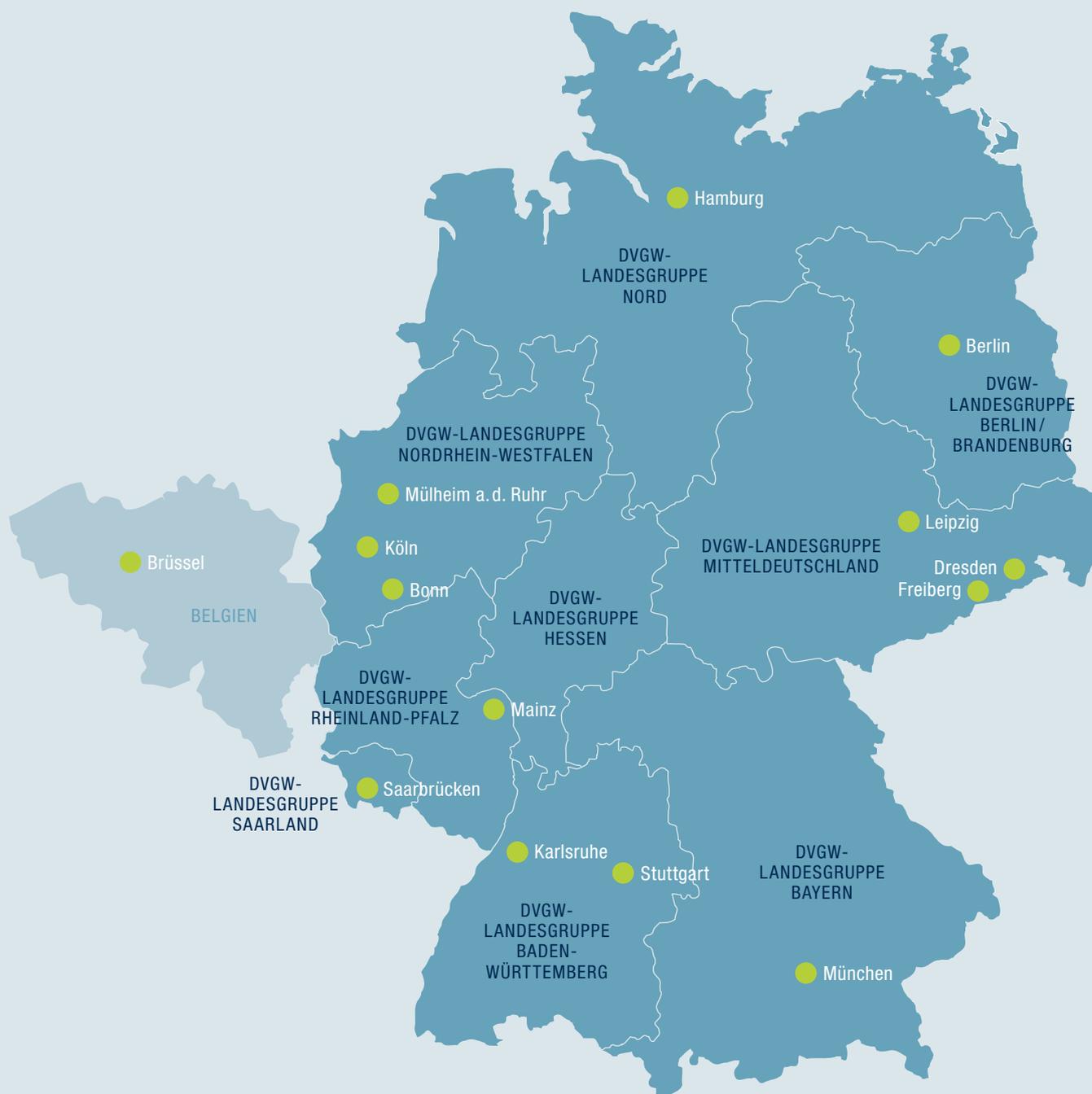
DVGW

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn

Hauptgeschäftsstelle: Bonn

Büros: Berlin und Brüssel

www.dvgw.de



DVGW-Landesgruppen

DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, Stuttgart

🔗 www.dvgw-bw.de

DVGW-Landesgruppe Bayern, München

🔗 www.dvgw-bayern.de

DVGW-Landesgruppe Berlin/Brandenburg, Berlin

🔗 www.dvgw-bb.de

DVGW-Landesgruppe Hessen, Mainz

🔗 www.dvgw-hessen.de

DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, Dresden

🔗 www.dvgw-mitteldeutschland.de

DVGW-Landesgruppe Nord, Hamburg

🔗 www.dvgw-nord.de

DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Bonn

🔗 www.dvgw-nrw.de

DVGW-Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Mainz

🔗 www.dvgw-rlp.de

DVGW-Landesgruppe Saarland, Saarbrücken

🔗 www.dvgw-saar.de

Servicegesellschaften

DVGW CERT GmbH: DVGW Cert GmbH, Bonn

🔗 www.dvgw-cert.com

DVGW S&C GmbH: DVGW Service & Consult GmbH, Bonn

🔗 www.dvgw-sc.de

wvgw mbH: wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft
Gas und Wasser mbH, Bonn

🔗 www.wvgw.de

DVGW-Forschungseinrichtungen

DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut, Karlsruhe

🔗 www.dvgw-ebi.de

DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe,
Außenstelle in Dresden

🔗 www.tzw.de

DVGW-Forschungsstelle TUHH – Außenstelle des TZW
an der Technischen Universität Hamburg, Hamburg

🔗 www.tuhh.de

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH, Leipzig

🔗 www.dbi-gut.de

DBI Gastecnologisches Institut gGmbH Freiberg, Freiberg

🔗 www.dbi-gti.de

Gas- und Wärme-Institut Essen e. V., Essen

🔗 www.gwi-essen.de

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wasserforschung gGmbH, Mülheim a. d. Ruhr

🔗 www.iww-online.de

Kongress GmbH: DVGW Kongress GmbH

🔗 www.dvgw-kongress.de

EKS GmbH: EKS Die Agentur |

Energie Kommunikation Services GmbH, Berlin

🔗 www.eks-agentur.de

Explicatis GmbH: Explicatis GmbH, Köln

🔗 www.explicatis.com

Vielfältig, kompetent, zukunftsorientiert

Politische Vorgaben aus Berlin und Brüssel prägen zunehmend die Energie- und Wasserbranche – in technischer, strategischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Der DVGW, mit all seinen Aufgabenfeldern, Angeboten und Serviceleistungen, unterstützt Sie dabei, die daraus resultierenden Herausforderungen der Zukunft zu meistern.



DER DVGW

Tradition und Zukunft

Seit über 160 Jahren steht der DVGW für technische Sicherheit und Innovationen im Gas- und Wasserfach. Mit seiner Expertise und seinem vielfältigen Leistungsspektrum unterstützt und fördert der Verein die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der Branchen – national wie international.



Verein, Institute,
Beteiligungen

Vereinte Kräfte

DER VEREIN



Mitgliederversammlung

Forschungsbeiräte
Wasser/Gas
Bildungsbeirat
Finanzausschuss

Präsidium

Vorstand (Vorsitz)
Ressort Energie

Vorstand
Ressort Wasser

TSM-Stelle

IT-Koordination | Digitale Produkte

Gastechnologien und
Energiesysteme

Wasserversorgung

Technologie- und
Innovationsmanagement

Mitglieder und Services

Ordnungspolitik, Presse
und Öffentlichkeitsarbeit

Berufliche Bildung

Finanzen/Organisation

Personal und Recht

9 Landesgruppen

62 Bezirksgruppen

280 Fachgremien

DIE INSTITUTE



DVGW-Technologiezentrum
Wasser (TZW)

DVGW-Forschungsstelle
an der TUHH

DVGW-Forschungsstelle
am EBI

Institute

Gastechnologisches Institut
DBI GTI gGmbH

IWW Rheinisch-Westfälisches
Institut für Wasserforschung gGmbH

Gas- und Wärme-Institut
Essen e. V. (GWI)

DIE BETEILIGUNGEN



DVGW Service & Consult GmbH
(100%)

DVGW Kongress GmbH
(100%)

DBI GUT GmbH
(100%)

wvgw mbH
(40,5%)

DBI GTI gGmbH
(100% GUT)

EKS GmbH
(100% wvgw)

DVGW CERT GmbH
(100%)

IWW gGmbH
(85%)

Explicatis GmbH
(20%)

Beteiligungen

Impressum

Herausgeber

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Straße 1–3
53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5

Fax: +49 228 9188-990

E-Mail: info@dvgw.de

Internet: www.dvgw.de

Konzept, Text und Gestaltung

EKS Die Agentur | Energie Kommunikation Services GmbH, Berlin
Internet: www.eks-agentur.de

Druck

Humburg Media GmbH, Berlin

Fotos

Roland Horn (DGPh), Berlin, www.rolandhorn.de;

Davon ausgenommen: Seite 2 Tatjana Kurda; Seite 8 Mathias Kolta/

Mosaik Management GmbH, Dortmund; Seite 9 Nicolas Det/DVGW;

Seite 10 [istockphoto.com/sturti](https://www.istockphoto.com/sturti); Seite 12 [istockphoto.com/Obradovic](https://www.istockphoto.com/Obradovic);

Seite 14 DVGW

